

Weiterbildung 'Pädagogische Interaktionsdiagnostik' für sozialberuflich tätige Fachkräfte



DENKZEIT

Gesellschaft zur Förderung
wissenschaftlich begründeter Methoden
psychosozialer Arbeit mit jungen Menschen

Die Pädagogische Interaktionsdiagnostik

Ein nicht unerheblicher Teil der Klient(inn)en, denen wir im Rahmen unserer Arbeit begegnen, zeigt sich **misstrauisch und ablehnend**. Viele haben **lange „Jugendhilfekarrieren“** hinter sich und daher viel Erfahrung im Umgang mit Pädagog(inn)en und Psycholog(inn)en. Versuche, ihr Verhalten mit ihnen gemeinsam zu reflektieren, perlen meistens an ihnen ab, und sie begegnen den psychologischen oder pädagogischen Fachkräften mit einer Mischung aus **unberührbarer Härte und sozialer Anpassung**. Immer wieder inszenieren sie **Abbrüche, Entwertungen und Ablehnungen**.

Ihre massiven Schwierigkeiten, sich in zwischenmenschlichen Beziehungen zurechtzufinden und angemessen zu verhalten, manifestieren sich in fast allen sozialen Interaktionen.

Sie benötigen **Unterstützung, um sich auf diese einlassen zu können**, ihr soziales Verhalten realistischer einzuschätzen und zu günstigen Veränderungen zu kommen.

Mit der **prozessualen Pädagogischen Interaktionsdiagnostik** haben wir in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Ulrich Streeck aus der psychoanalytisch-interaktionellen Methode ein Diagnostikinstrument entwickelt, das es erlaubt, die ursächlichen **Selbst- und Beziehungsregulierungsfunktionen** einzuschätzen und an den individuell relevanten Stellen förderlich zu intervenieren.

Mit der Weiterbildung ergibt sich nicht nur ein **neues Verständnis für herausfordernde Beziehungen**, es werden auch Methoden erlernt, um in den Interaktionen **entwicklungsförderlich** auf das Gegenüber einzugehen.

Informationen zur Interaktionsdiagnostik Weiterbildung 2022

Teil I: Theorie im Online-Seminar

u. a. Kennenlernen der prozessualen Pädagogischen Diagnostik, Auseinandersetzung mit den 18 Selbst- und Beziehungsregulationsfunktionen und deren Einschränkungen am 21.01.; 22.01.; 28.01.; 29.01.; 04.02.; 05.02.; 11.02. und 12.02.2022 jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr

Teil II: Praxis als

Präsenzveranstaltung in Berlin

u. a. Umsetzung der theoretischen Grundlagen in die Praxis, Übungen zur Förderung der einzelnen Funktionen, Erlernen von Methoden des interaktionellen Arbeitens vom 28.02. bis 04.03.2022

Kosten gesamt: 875 Euro

Geeignet für Personen, die

- ✓ mit straffällig gewordenen oder aggressiv-auffälligen Menschen arbeiten,
- ✓ mehr darüber erfahren möchten, was in professionellen Beziehungen geschieht,
- ✓ entwicklungsförderlich arbeiten wollen,
- ✓ etwas Neues und Spannendes erlernen wollen.

Wir beraten Sie gern!

Denkzeit-Gesellschaft e. V.

Goebenstraße 24

10783 Berlin

030. 689 15 666

www.denkzeit.com info@denkzeit.com

